



film+
c/o Schnitt Verlag
Am Malzbüchel 1
50667 Köln

Fon 0221.2858703
Fax 0221.9469852
Leonardo 0221.9469855
www.filmpluskoeln.de
info@filmpluskoeln.de

Presseinformation

Gebaute Wirklichkeiten

Film+ in diesem Jahr mit Schwerpunkt Dokumentarfilmschnitt (19.-21. NOVEMBER 2003)

Film+, das vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln veranstaltete Forum für Filmschnitt und Montagekunst, widmet seinen thematischen Schwerpunkt in diesem Jahr erstmals dem Schnitt im Dokumentarfilm: Die **Hommage** würdigt das Lebenswerk der Editorin Brigitte Kirsche, deren Montagestil Ende der 60er Jahre den Dokumentarfilm revolutioniert hat. Außerdem dient die ebenfalls im Rahmen von Film+ stattfindende NRW-Premiere des Kinodokumentarfilms »Augenlied« dem **Diskussionspanel** »Dramaturg der Wirklichkeit – der Dokumentarfilmschnitt« als anschauliches Beispiel, der Bedeutung der dokumentarischen Montage auf den Grund zu gehen.

Die Hommage

Brigitte Kirsches erste, in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Eberhard Fechner entstandene Dokumentarfilme haben Fernsehgeschichte geschrieben: Ohne die zu dieser Zeit noch üblichen eingeschnittenen Zwischenfragen erzählen Menschen aus verschiedenen Perspektiven eine Geschichte. Durch Kirsches dialektisch montierenden Schnitt hielten Tempo, Unmittelbarkeit und nicht zuletzt die Poesie Einzug in den Dokumentarfilm – eine neue Qualität der Montage, die nicht nur vom Publikum begeistert aufgenommen wurde, sondern auch viele Filmemacher nachhaltig beeinflusste. Brigitte Kirsches editierte neben weiteren Dokumentationen auch fiktionale Kinostoffe und arbeitete mit Regisseuren von Dieter Wedel bis Janek Riecke.

Am Donnerstag, den 20.11.03 wird Brigitte Kirsche ab 13.00 Uhr in einem Publikumsgespräch Einblicke geben in Geschichte und Stil ihres langjährigen Schaffens, von dem im Rahmen von Film+ in einer vierteiligen Filmreihe exemplarische Auszüge gezeigt werden. Vor dem Publikumsgespräch werden sowohl das filmische Portrait ihrer Zusammenarbeit mit Fechner »Schnitt – Der Regisseur und die Cutterin« (D 2003) als auch der von Kirsche geschnittene Film »Im Damenstift« (D 1984) gezeigt.

Am Freitag, den 21.11.03 wird im Rahmen des Nachwuchsforums der ebenfalls von Kirsche editierte Kinospielefilm »Härtetest« (D 1997) vorgeführt, im Anschluß haben die Jungeditoren Gelegenheit zu einem ausführlichen Hintergrundgespräch mit der erfahrenen Schnittmeisterin.

Das Panel

Am Mittwoch, den 19.11. um 17 Uhr erörtern Editor Peter Przygodda (nominiert für den Schnitt Preis 2002), Kameramann Andreas Höfer und das Regie-Duo Mischka Popp und Thomas Bergmann unter dem Titel »Dramaturg der Wirklichkeit – der Dokumentarfilmschnitt« am Beispiel ihres Dokumentarfilms »Augenlied« Theorie und Praxis des Dokumentarfilmschnitts. »Augenlied« feiert am gleichen Tag um 15 Uhr im Rahmen von Film+ NRW-Premiere.

Informationen über das Programm und die weiteren Themenschwerpunkte von Film+ sowie über die fünf Editorinnen und Editoren, die in diesem Jahr ins Rennen um den von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierten Schnitt Preis gehen werden, sind zu finden unter www.filmpluskoeln.de.



»Augenlied« von
Mischka Popp und
Thomas Bergmann

Film+ ist eine
Veranstaltung des
Filmmagazins Schnitt
in Zusammenarbeit
mit der Filmstiftung
NRW und der Stadt
Köln.

Powered by
Kulturwerk Bild-Kunst,
Stadtsparkasse Köln
und FFA.

Supported by
BFS, Avid Technology,
RTL, Quality
International,
Deutscher Kamera-
preis Köln, EFA, TNT,
Eplus und Toyota.

Medienpartner:
WDR, Blickpunkt:Film,
VIVA Film ab und
choices.